

Weckherlin, Georg Rodolf: Cron (1619)

1 Des Volcks wolfahrt soll das höchst
2 gesatz sein
3 Das thun all seine Sitten lehren.
4 Seines gesichts Mayestetischer schein/
5 Seiner augen ernstliche lehren/
6 Seiner person gantz herrliche gestalt/
7 Seines verstaſs stehts-fromēnder gewalt/
8 Darab sich die menschen entsetzen/
9 Damit sich die Götter ergötzen/
10 Seines munds wahrhaftige frucht/
11 Dadurch die sehl sich bessert vnd erfrewet/
12 Seiner geberden khüne zucht/
13 Welche mit ernst schand vnſtaster zuströwet/
14 Vnd sein Vrthail/ der Künsten lohn/
15 Ja was Er ist/ alles macht vns bekennen/
16 Das Wir Jhn müssen billich nennen
17 Der Musen trost/ vn̄der Tugenten wohn.

(Textopus: Cron. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23489>)